
Subject: Haare wieder da. Meine Geschichte.
Posted by [dieter49](#) on Sun, 03 May 2009 09:44:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo verzweifelte Mitglieder,

hier ganz kurz in Stichworten meine Geschichte mit dem kreisrunden Haarausfall. Ich hoffe sie hilft euch.

Mit 15 Jahren (1964) kreisrunder Haarausfall, nur Kopf betroffen, aber zeitweise ganz kahl.
Mit 15 Jahren Hut, sah ätzend aus (nicht so schöne Kappen wie heute), hat mir aber geholfen alles durchzustehen.

6 Wochen Aufenthalt in der Hautklinik Essen zur Ursachen Forschung. Alles OK, war körperlich TOP gesund.

Nun legte mein Hautarzt los.
Spritzen unter die Kopfhaut.
Kopf mit Teerpaste eingeschmiert.
Kopfhaut durch Höhensonne massiv verbrannt.
Tabletten in allen Formen, usw.....

Alles half nicht, und ich hatte mich entschlossen nichts mehr zu machen.

Mit 18 Jahren waren die Haare auf einmal da.
Habe überlegt was ich anders gemacht hatte.
Das Einzige war, mir wurden ca. 4 Wochen vorher 3 Zähne gezogen.

Mit 42 Jahren (1991) kreisrunder Haarausfall (Total).
Der gesamte Körper war betroffen.
Zum Hautarzt gegangen, sein Kommentar:
" Jung, wenn ich dir helfen könnte, säße ich nicht hier, sondern auf den Bahamas als Millionär"

Ich wusste das, von meiner Erfahrung in jungen Jahren.
Wir entschlossen uns nichts zu tun.
Da ich aber seelisch sehr belastet war durch den Haarausfall,
verschrieb er mir eine Perücke, bzw. er wies die Krankenkasse daraufhin, daß ich durch die Krankheit seelisch sehr stark belastet war.
Bei meinem Zahnarzt ließ ich mir alle Amalgam Plomben entfernen.
Amalgam stand damals in Verdacht Haarausfall zu verursachen.
Hat aber nichts gebracht.

Mit 56 Jahren (2005) habe ich die Perücke weggelegt, da man in diesem Alter seelisch doch schon stabiler ist.

Die Perücke war auch immer eine Qual.
Sitzt sie richtig? Andere sehen, dass ich eine Perücke tragen, usw.....
Im Sommer sehr heiß, schwitzen bis zum Abwinken.
Bei Einladungen bloß nicht unter starken Lichtstrahlern sitzen, dann konnte man das Hemd auswringen.

War schlimm. Aber OK alles überstanden.

Vor zwei Monaten stellte mein Zahnarzt durch Röntgen fest, dass ich einen schlafenden Entzündungsherd unter einen Zahn im Kiefer habe. Dieser muss entfernt werden, denn wenn er ausbricht, kann das sehr unangenehm werden.

Ich hatte auch an dieser Stelle jahrelang ein Ziehen im Zahn, wenn ich neben der Nase leicht gedrückt habe. Aber keine Schmerzen jahrelang.

Als es soweit war, sagte ich zu meiner Frau:

" Pass auf, wenn der Entzündungsherd weg ist, kommen die Haare."

Ich dachte da an den Vorfall in jungen Jahren (3 Zähne gezogen).

Als ich dies meinem Zahnarzt erzählte, hat der laut gelacht.

Entzündungsherd ist weg.

Seit 4 Wochen:

Haarwuchs auf dem Kopf, Brauen, Bart und am Körper.

Haare sind noch hell, aber schon 2-3 mm auf dem Kopf.

Habe mich schon rasieren müssen, aber jetzt mal 5 Tage nicht rasiert, und die Haare werden dunkel.

Mag alles Zufall sein, mein Tipp lautet:

Lasst euren Kiefer, Kopf, oder Körper auf schlafende Entzündungsherde kontrollieren.

Ich hoffe für euch ihr habt auch Glück.

Sollte sich bei mir wieder was ändern, positiv oder negativ, halte ich euch auf den Laufenden.

Gruß Dieter